

Mitteilungen des Bürgermeisters



Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



Verleihung Ehrenbürgerschaft
an HR Mag. Johann Lehr



Frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr
wünschen die Gemeindevertretung
und die Gemeindemitarbeiter.



Wichtige Mitteilungen

Öffnungszeiten Gemeindeamt, Ausgabe Müllsäcke, Reinigungs- und Streupflicht, Raumordnungsprogramm und weitere Hinweise

ab Seite 4

Aktuelles Geschehen

Verleihung Ehrenbürgerschaft, Baufortschritt Gemeindezentrum, Rückblick auf Veranstaltungen der letzten Monate

ab Seite 6

Weitere Infos

Vereinsmitteilungen, Gemeindebücherei, Veranstaltungen ASTEG, Ehrungen und Auszeichnungen

ab Seite 10



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Ich will bewusst auf den üblichen kurzen Jahresrückblick verzichten und dafür kurz vor Weihnachten eine kleine, humorvolle Weihnachtsgeschichte bringen, die vielleicht zum Nachdenken anregen kann:

Die Tiere saßen beisammen und diskutierten über Weihnachten. In der gemütlichen Runde kam plötzlich Streit auf darüber, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei.

"Logisch, der Gänsebraten", rief der Fuchs, "was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten!"

"Schnee", sagte der Eisbär, "ganz viel Schnee!". Und er schwärmte verzückt: "Wunderschöne weiße Weihnachten!"

„Ich möchte ein langes Solo singen“, zwitscherte die Amsel. „Ohne klangvolle Musik ist es für mich kein festliches Weihnachten.“

"Ich brauche einen Tannenbaum, sonst kann ich nicht Weihnachten feiern" sprach das Reh.

"Aber nicht mit so vielen Kerzen", sagte die Eule, "schön schummrig und gemütlich muss es sein. Stimmung ist die Hauptsache!"

"Aber es muss hell genug sein, um mein neues Kleid zu sehen", sagte der Pfau. "Wenn ich kein neues Kleid kriege, ist es für mich kein Weihnachten".

"Und Schmuck", krächzte die Elster, "an jedem Weihnachtsfest kriege ich etwas: Einen Ring, eine Brosche oder eine Kette, das ist für mich das Allerschönste an Weihnachten."

"Macht es wie ich", sagte der Igel: "Schlafen, schlafen, das ist das einzig Wahre. Weihnachten heißt für mich: Mal richtig ausschlafen."

"Und saufen", ergänzte der Ochse, "mal richtig einen saufen und dann schlafen."

Aber dann schrie er "Aua!", denn der Esel hatte ihm einen gewaltigen Tritt versetzt: "Du Ochse, denkst du denn nicht an das Kind?"

Da senkte der Ochse ganz beschämt seinen Kopf und sprach: "Das Kind, ja, das Kind, das ist doch die Hauptsache."

"Übrigens", fragte er dann den Esel: "Wissen das die Menschen eigentlich?"

Wie die in der Geschichte beschriebenen Tiere hat jeder von uns seine eigenen Wünsche, Interessen, Vorstellungen, Forderungen und Ansprüche, das gesamte Jahr über auch an die Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung. Ich denke aber, dass gerade in unserer Gemeinde die Hauptsache, nämlich die Gemeinschaft und die gegenseitige Achtung, Anerkennung und Unterstützung, in den Mittelpunkt gestellt wird. Das wurde auch wieder eindrucksvoll bei der Feier für unseren neuen Ehrenbürger HR Mag. Hannes Lehr unter Beweis gestellt und zeichnet uns besonders aus.

Dafür darf ich mich herzlich bedanken und alle bitten, diese Werte weiterhin intensiv zu pflegen. Besonders bedanken möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindedienst für ihr oft über die normale Dienstzeit hinausgehendes außerordentliches Engagement. Ebenso bei vielen freiwilligen Helfern im sozialen, kirchlichen und kulturellen Bereich, insbesondere bei allen Körperschaften, Vereinen und Vereinigungen, die unsere Gemeinde lebenswert machen.

Ich wünsche Ihnen besinnliche aber auch fröhliche Weihnachtstage und hoffe, Sie können diese Tage abseits des Alltagsstresses in und mit ihren Familien genießen.



Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Freude, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.



Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung

Nachtragsvoranschlag 2013 und Voranschlag 2014

Die Ergebnisse werden in der nächsten Gemeindezeitung bekanntgegeben.

Kanalsanierungskonzept

Auf Antrag der Behörde muss die Gemeinde ein Kanalsanierungskonzept für die Ortschaft Echtsenbach erstellen lassen. Der Auftrag geht an die Fa. Hydro-Ingenieure aus Krems. Kosten ca. € 15.000,00.

Auftragsvergabe Akustikausstattung für Gemeindezentrum

Der Auftrag für die Akustikausstattung im Musikproberaum ergeht an den Bestbieter, Fa. Fox Holz Objektsysteme aus Neuhofer (OÖ). An den Arbeiten und den Kosten beteiligen sich auch die Mitglieder der Musikkapelle Echtsenbach.

Aufnahme Darlehen Gemeindezentrum

Für den Bau des neuen Gemeindeamtes muss die Gemeinde Darlehen mit einer Gesamthöhe von € 650.000,00 aufnehmen. Bestbieter war die Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya.

Annahme des Fördervertrages des Klima + Energiefonds für die Errichtung einer Fotovoltaikanlage

Die Gemeinde plant die Aufstellung einer Fotovoltaikanlage im Gemeindegebiet. Eine beantragte Förderung vom Klima- und Energiefonds wurde zugesagt. Die genaue Positionierung der Anlage muss noch festgelegt werden.

Land NÖ Planung Hochwasserabflussbereiche für KG Haimschlag und KG Rieweis

Da es in der KG Haimschlag und in der KG Rieweis bei stärkeren Regenfällen Probleme gibt, das Wasser abzuleiten, hat sich die Gemeinde an dem Förderprojekt „Erosionsschutz und Wasserrückhaltemaßnahmen“ beteiligt. Das Projekt beinhaltet eine genaue Sachverhaltsdarstellung und eine detaillierte Planung zur Erstellung von Wasserrückhaltemaßnahmen, Rückhaltebecken oder Gräben außerhalb des Ortsgebietes. Veranschlagte Plankosten € 25.000,00

Kapelle Wolfenstein

Nach einer Besichtigung des Bauausschusses musste leider festgestellt werden, dass die Decke der Ortskapelle Wolfenstein umgehend erneuert werden muss. Sobald es die Witterung erlaubt, wird mit den Sanierungsmaßnahmen mit Hilfe der Wolfensteiner Bevölkerung begonnen.

Ansuchen Rotes Kreuz Allentsteig, Subvention Ankauf Rettungswagen

Auf Antrag der Rot Kreuz Stelle Allentsteig sollen sich die Mitgliedsgemeinden bei der Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges beteiligen. Es wird beschlossen, dass die Gemeinde Echtsenbach in den nächsten drei Jahren einen Betrag von € 3.052,67 überweist.

Vereinssubventionen

Die Vereinssubventionen sollen auch so wie in den vergangenen Jahren den Vereinen helfen ihre Ausgaben zu bestreiten. Die Förderung beträgt € 1.500,00 pro Verein.

Übernahme der Kosten für die Geburtstagsfeier mit allen 80 und 85 jährigen Gemeindebürgern

Die alljährliche Einladung der Jubilare führte heuer ins Gasthaus Mayrhofer. Die Gäste freuten sich nach einem Mittagessen über einen gemütlichen Nachmittag.

De-Minimis Beihilfen für Besamungen bei Rindern

Der Gemeinderat beschließt wieder die Auszahlung der De-Minimis Beihilfen an alle Halter von weiblichen Rindern. Wir bitten die Landwirte die Besamungsscheine am Gemeindeamt vorzulegen. Bei Landwirten, die einen eigenen Stier in ihrer Herde haben, muss das Bestandsverzeichnis vorgelegt werden.

Die Abrechnung ist bis 20. Dezember möglich, da das Gemeindeamt vom 24. Dez. bis 6. Jänner geschlossen ist.



Wichtige Mitteilungen

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist vom 24. Dezember 2013 bis 6. Jänner 2014 geschlossen!

Wir danken für Ihr Verständnis.

Heizkostenzuschuss 2013/2014

Die NÖ Landesregierung hat wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann bis spätestens 30. April 2014 am Gemeindeamt beantragt werden.

Ausgabe Restmüllsäcke und gelbe Säcke für 2014

Wir bitten die Bewohner der **Ortschaft Echtsenbach** die **Müllsäcke** und auch die **gelben Säcke** für das Jahr 2014 **vom Gemeindeamt abzuholen**. Die Ausgabe am Gemeindeamt erfolgt ab sofort.

In den übrigen Ortschaften sorgen die Ortsvorsteher für die Verteilung.

den.

Wichtig: Einkommensnachweis und Bankverbindung (IBAN und BIC) mitbringen!



Reinigungs- und Streupflicht von Gehsteigen

- **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet sind verpflichtet von 6.00 bis 22.00 Uhr Gehsteige und Gehwege von Schnee zu räumen und bei Glatteis zu streuen.**
- Ist der Gehsteig weniger als drei Meter vom Grundstück entfernt, muss ebenfalls geräumt und gestreut werden.
- Ist kein Gehsteig vorhanden, muss 1 Meter Fahrbahnbreite für die Fußgänger schnee- und eisfrei gehalten werden.
- **Der Schnee beim Schneeräumen darf nicht auf die Straße geworfen werden.**
- Eigentümer haben dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäuden entfernt werden.

Die Marktgemeinde Echtsenbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Abschuss von Silvesterraketen

Zum Jahreswechsel werden jedes Jahr viele Raketen abgeschossen.

Wir bitten Personen, die Raketen abschießen, die Überreste der abgeschossenen Raketen so gut als möglich einzusammeln und zu entsorgen und somit

auch einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten.

Besonders Landwirten entsteht durch die Überreste von Raketen jedes Jahr viel Arbeit um ihre Felder und Wiesen wieder vom Müll zu befreien.



Generelle Überarbeitung des digitalen örtlichen Raumordnungsprogramms

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Echtsenbach beabsichtigt, für das **gesamte Gemeindegebiet** gemäß § 22 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000-27, das örtliche Raumordnungsprogramm generell zu überarbeiten und auf einer digitalen Plangrundlage neu darzustellen.

Der Entwurf, verfasst von der Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH, 3950 Gmünd, wird gemäß § 22 Abs. 4 i.V.m. § 21 Abs. 5 NÖ Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000-27, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom 02.12.2013 bis 13.01.2014

während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des örtlichen Raumordnungsprogramms schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Standorte für Dosen- und Glasbehälter

Wie bereits in der Juni-Ausgabe unseres Gemeindegemeinschaftsjournals mitgeteilt, wird im Bezirk Zwettl ein neues Sammelsystem für Altglas und Dosen aufgebaut. In den nächsten Monaten soll die Umstellung auch in unserer Gemeinde erfolgen. Die neuen Standorte der Sammelstellen sind:

- Gerweis bei Kapelle
- Wolfenstein bei Haus Binder
- Echtsenbach beim Bauhof
- Echtsenbach beim Altstoffsammelzentrum



Kindergarten Echtsenbach

Kindergarteneinschreibung

für das Kindergartenjahr 2014/15

am **Mittwoch, den 22. Jänner 2014**

von 12.30 – 16.00 Uhr

im Kindergarten Echtsenbach



Aufnahmevoraussetzungen gemäß NÖ Kindergartenengesetz:

- ◆ Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens eines Erziehungsberechtigten in der Gemeinde
- ◆ Vollendung des 2,5. Lebensjahres

Die Eltern werden gebeten, zur Einschreibung mit ihrem Kind zu kommen, sowie die Geburtsurkunde und den Impfpass des Kindes mitzubringen.



Verleihung der Ehrenbürgerschaft an HR Mag. Johann Lehr



Einen ganz besonderen Anlass zum Feiern hatte die Bevölkerung der Marktgemeinde Echtsenbach am Dienstag, den 26.11.2013. Gemeinsam mit Ehrengästen aus Kirche, Politik und Wirtschaft wurde die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an

unseren Bürgermeister a.D. HR Dir. Mag. Johann Lehr gefeiert.

Die Vergabe der Ehrenbürgerschaft ist die höchste Auszeichnung, die unsere Gemeinde vergeben kann.

Beim Festakt gaben die einzelnen Festredner einen Einblick auf das Leben und Wirken unseres Ehrenbürgers. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, der ebenfalls als Ehrengast begrüßt werden konnte, lobte das Engagement von Hannes Lehr, der sich immer für seine Gemeinde einsetzte und mit Ruhe, guten Ideen und Einsatzbereitschaft viele Projekte verwirklichen konnte.

Bei der Übergabe der Ehrenbürgerurkunde bedankte sich Bürgermeister Josef Baireder herzlich für die herausragenden Leistungen von Hannes Lehr aber auch für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit, die so vieles möglich machte.

Ein besonderes Highlight war sicher auch die Vorführung des Filmes, produziert von Franz Stanzl, in welchem die Echtsenbacher Vereine und Organisationen dem neuen Ehrenbürger Dank sagten.



Herzlichen Dank! - Dankesworte von Ehrenbürger HR Mag. Johann Lehr

Ich möchte mich auf diesem Wege herzlich bei meinem langjährigen Wegbegleiter in der Gemeinde und persönlichen Freund, Bürgermeister Josef Baireder, für die hervorragende Organisation und den feierlichen Ablauf des Festaktes zur Überreichung der Ehrenbürgerurkunde bedanken. Ich habe mich über deine lobenden Worte zur Laudatio, die Ansprachen der Ehrengäste und über alle Glückwünsche der Vereine und Organisationen in Form der CD sehr gefreut. Es war für mich eine besondere Wertschätzung diese Verleihungsfeier gemeinsam mit den vielen anwesenden Gemeindebürgerinnen

und Gemeindebürgern im Gasthof Klang begehen zu können. Selbstverständlich gilt ein aufrichtiges Dankeschön den verantwortlichen Gemeindemandataren für die einstimmige Gemeinderatsbeschlussfassung. Diese Ehrung ist die höchste Auszeichnung in einer Gemeinde und ich weiß dies sehr zu schätzen. Mit Respekt und Anerkennung trage ich, so wie bereits den Ehrenring, diese Ehrenbürgerschaft und bleibe auch in Zukunft mit der Marktgemeinde Echtsenbach sehr verbunden und wünsche für alle zukünftigen Aufgaben und Projekte viel Erfolg.



Baufortschritt Neubau Gemeindezentrum

Wie auf dem Baugelände zu erkennen ist, konnte der Rohbau des Untergeschoßes noch zeitgerecht vor den Wintermonaten fertig gestellt werden.

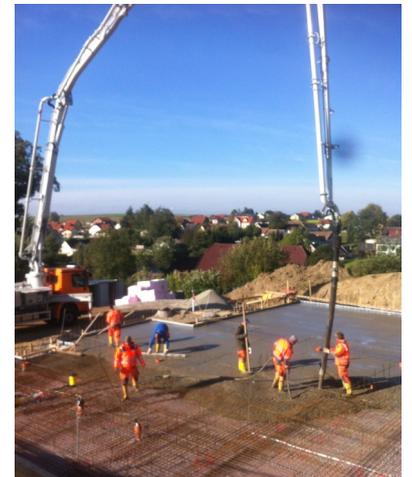
Ausführende Firma bei diesem Abschnitt war die Fa. R&Z Bau, die in Massivfertigteilbauweise den Gebäudeteil in einer Bauzeit von Mitte September bis Mitte November errichten konnten. Die Arbeiten verliefen nach Plan und wurden professionell durchgeführt.

In den letzten Wochen wurde auch schon mit der Anlage und Befestigung der Zufahrt und Parkplätze begonnen. Dies war vor allem wichtig, damit

bei der Errichtung der oberen Geschoße in Fertigteilbauweise die nötigen Schwerlastkräne geeignete Stellplätze vorfinden. Die Fa. Hartl Haus hat als Aufstellungstermin die KW 7 (Anfang Februar 2014) vorgeschlagen.

In der Zwischenzeit stehen auch die Ausstattungspläne (Elektrik, Heizung, Anschlüsse, Einrichtung usw.) vor der Fertigstellung, damit die Arbeiten im Frühjahr ohne Verzögerungen weitergehen können.

Hier einige Eindrücke aus der Fotogalerie:



Aktuelles Gemeindegeschehen

Ball der Katholischen Jugend

SOKO Echtsenbach – Der Party auf der Spur

...unter diesem Motto stand der diesjährige Ball der Katholischen Jugend Echtsenbach, welcher am 25. Oktober 2013 im Gasthof Klang stattfand.

Die Mitglieder der Katholischen Jugend beeindruckten gleich zu Beginn des Balles mit einem modernen und schwungvollen Eröffnungstanz und im Anschluss wurden die Ballgäste begrüßt. Für gute Stimmung und musikalische Unterhaltung sorgten die „Rockies“.

Auch die Mitternachtseinlage wurde natürlich passend zum diesjährigen Ballmotto gestaltet.



Jubilare feiern gemeinsam 80. und 85. Geburtstag



Bereits zur Tradition geworden ist die gemeinsame Feier all jener, die im laufenden Jahr ihren 80. oder 85. Geburtstag feiern. Dieses Mal lud der Bürgermeister alle Jubilare samt Begleitung ins Gasthaus Mayrhofer zum gemeinsamen Mittagessen ein. Anschließend genossen alle, darunter auch Dechant Mag. Alfred Winkler, noch einige gemütliche Stunden in geselliger Runde.

Die Jubilare bedankten sich bei Bürgermeister Josef Baireder für die Einladung.

Es ist eine nette Gelegenheit sich wieder mit Menschen zu treffen, mit denen man vielleicht schon zur Schule gegangen ist.

LR Wilfing bestätigt neue Bushaltestelle der Waldviertellinie ab 15. Dezember 2013

Mit Fahrplanwechsel im Dezember 2013 wurde dem Wunsch unserer Gemeinde Echtsenbach entsprochen und eine 2. Bushaltestelle der Waldviertellinie eingerichtet.

Die jetzige Haltestelle der Busse für die Waldviertellinie befindet sich in der Nähe des Marktplatzes. Da es jedoch sehr viele Schüler aus der Nordhang- und Sonnenhangsiedlung gibt, für die die Haltestelle "Am Spitz" sehr viel näher und praktischer wäre, hat das Land Niederösterreich gemeinsam mit der Mobilitätszentrale Waldviertel beschlossen, hier eine 2. Haltestelle der Waldviertellinie einzurichten.





Sieg für Volksschule Echsenbach

Am 2. Dezember nahm die Mannschaft der Volksschule Echsenbach am Hallenfußballturnier in Zwettl teil. Unsere jungen Kicker waren mit großem Engagement bei der Sache und konnten fünf von sechs Spielen für sich entscheiden. Nur das Spiel gegen die VS Zwettl endete mit einem Unentschieden.

Die von Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber bestens betreute Mannschaft konnte bei der Siegerehrung mit großer Freude den Pokal für den 1. Platz entgegennehmen.

Herzlichen Glückwunsch an die siegreiche Mannschaft, Trainer Walter Nechwatal und Betreuer Wolfgang Sinhuber.

Die Mannschaft:

Torwart Manuel Trimmel, Niklas Simon, Andreas

Nechwatal, Kevin Flicker, Nico Königsecker, Thomas Scheibelberger und Samuel Flicker.



Verbandsausstellung der österreichischen Brieftaubenzüchter



Echsenbach war am letzten Novemberwochenende der Austragungsort der 59. Verbandsausstellung der Österreichischen Brieftaubenzüchter.

Am Samstag, den 30. November 2013 wurde die Ausstellung in der Festhalle eröffnet.

Die über 360 ausgestellten Tauben wurden von Schiedsrichtern bewertet und prämiert. Beim Bewerb Jugend waren die Echsenbacher Niklas Simon, sowie Tamara und Nico Königsecker unter den besten Plätze. Die Siegerehrung fand am Samstag Abend, im Rahmen eines Abschlussfestes statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe "Wolkenlos". Ein Highlight der Feier war der Auftritt von Laura Kamhuber, die mit ihren 14 Jahren eine gesangliche Meisterleistung bot.

Nikolausfeier

Im heurigen Jahr lud die Frauenbewegung Echsenbach zur Nikolausfeier in die Pfarrkirche Echsenbach ein.

Bei den Kindern war die Freude und die Aufregung groß, als der Nikolaus eintrat und viele Kinder persönlich begrüßte. Nach einigen gesanglichen und spielerischen Darbietungen der Volksschulkinder, die sehr gut vorbereitet waren, marschierten alle gemeinsam zum Marktplatz, wo Nikolaus die traditionellen Nikolaussackerl an die Kinder verteilte und die Frauenbewegung für das leibliche Wohl sorgte. Danke dem Nikolaus und den Mitgliedern der Frauenbewegung für das gelungene Fest!





Bereich: Allentsteig Echtsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu, die stillste Zeit des Jahres hat begonnen. Für uns bedeutet dies allerdings keinesfalls Stillstand. Wir sind stets bemüht am Puls der Zeit zu bleiben und unsere Tätigkeit in der gewohnt professionellen Art und Weise auszuüben.

Leider wird es für uns immer schwieriger die dafür notwendigen finanziellen Mittel aufzutreiben. Aktuell wurden vom Roten Kreuz Niederösterreich die Verträge mit den Krankenkassen gekündigt. Unter diesen Rahmenbedingungen schaffen wir es leider nicht mehr, den Rettungs- und Sanitätsdienst professionell aufrecht zu erhalten. „Der Vertrag besteht in dieser Form nunmehr seit acht Jahren – und zwar unverändert, ohne jegliche Tarifierungsanpassung. Unser Ziel ist es, die Tarife anzupassen“, meint der Präsident des Roten Kreuzes NÖ Willi Sauer. Wir sind zuversichtlich auch diese Hürde bis zum Jahreswechsel erfolgreich zu bestreiten.

Trotz der finanziell schwierigen Lage ist es uns gelungen, für 2014 einen ausgeglichenen Haushaltsplan zu erstellen. Dies gelingt uns jedoch nur durch die große Spendenbereitschaft der Bevölkerung und der großzügigen Unterstützung jeder einzelnen Gemeinde.

Leider müssen wir auch im nächsten Jahr wieder einen Rettungswagen ausscheiden und dafür Ersatz anschaffen. Der „alte“ Rettungswagen ist bereits 8 Jahre alt und hat über 210.000 km Dienst am Nächsten geleistet. Die Lieferung des neuen Rettungswagens ist für März 2014 geplant. Wir möchten uns hier bei den Bürgermeistern für die großzügige Unterstützung bei der Finanzierung bedanken.

Termine 2014:

- Rot Kreuz Disco: 12. März 2014
- Altkleidersammlung: 26. April 2014
- Rot Kreuz Disco: 20. September 2014
- Rot Kreuz Ball: 15. November 2014

Die Mitarbeiter der Bezirksstelle Allentsteig bedanken sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich für Ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen, ohne Ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich, einen professionellen Rettungsdienst aufrecht zu erhalten!



In diesem Sinne wünschen ich und die gesamte Rot Kreuz Mannschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2013!



Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR



Neue NÖ Mittelschule Vitis

Neues Lernen ist schülerzentriert.

LERNSCHACHTELN

Aufgabenstellungen in den einzelnen Unterrichtsgegenständen bzw. fächerübergreifende Themen werden wöchentlich von den Schüler/-innen selbständig in einem Zeitraum von zwei Unterrichtseinheiten bearbeitet. Entscheidend dabei sind: Kennenlernen der verschiedenen Arbeitsmethoden, Zeiteinteilung, das sorgfältige Lesen und Durchführen der Arbeitsanweisungen, die Miteinbeziehung der verschiedenen Medien und die abschließende Selbstkontrolle der Lösungen.

Die Schüler/-innen der **1. u. 2. Klasse der NNÖMS Vitis** auf dem Weg zu eigenverantwortlichem Lernen:



Musikkapelle Echtsenbach

Ein musikalisches



von der Musikkapelle Echtsenbach!



30. November 2013: Konzertmusikbewertung der BAG Zwettl im Stadtsaal Zwettl; wir traten in der Stufe A mit den Stücken „Geißelhiebe“ von Johann Strauss, Sohn, und „Triumphmarsch“ von Johann Strauss, Vater, unter der Leitung von Kapellmeister Reinhard Katzinger an und erreichten 90,00 Punkte

Sesselaktion: neue Sessel fürs neue Musikerheim; wir erlauben uns, Sie wieder darauf aufmerksam zu machen, dass Sie für den Betrag von € 70,00 für die Musikkapelle einen Sessel erwerben können. Als Dankeschön hierfür werden Sie auf einer Dankestafel, die im neuen Musikerheim Platz finden wird, verewigt.

Wir bitten Sie sich einfach bei einem unserer Auftritte an uns zu wenden, oder uns kurz eine E-Mail zu senden an mk.echtsenbach@gmx.at

Sie werden dann von uns Informationen über die getroffene Sesselwahl, sowie einen Zahlschein erhalten. Vielen lieben Dank!

**Die Musikerinnen und Musiker
der Musikkapelle Echtsenbach wünschen Ihnen
allen ein besinnliches und gesegnetes
Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr!**





Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Ich möchte diese Ausgabe der Gemeindezeitung nutzen mich im Namen aller Feuerwehrkameraden bei Bgm.a.D. Hofrat Direktor Mag. Johann Lehr für sein jahrelanges Engagement, die finanziellen Unterstützungen und für die gute Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen recht herzlich bedanken.

Zahlreiche Katastropheneinsätze wie z.B. das Hochwasser, der Schneebruch, Sturm- und Hagelschäden, Brände und Verkehrsunfälle waren immer eine gemeinsame Herausforderung.

Aber auch besondere Events wie die Dorfspiele, die Feuerwehrwallfahrt, diverse Sommerfeste, das Klimafrüchtfest, zwei Faschingsumzüge, das Landestreffen der NÖ Feuerwehrajugend u.v.m. wurden in deiner Zeit als Bürgermeister durchgeführt.

Für das gute Miteinander und für die dabei entstandene Freundschaft möchte ich DANKE sagen und dir für die Zukunft alles Gute wünschen.

Maschinistenausbildung

Am 13. Oktober konnte die Maschinistenausbildung der FF- Echtsenbach durch ASB Alois Schneider im FF-Haus abgeschlossen werden. Die Schulung der 13 Teilnehmer wurde vom Fahrmeister Höchtl Leopold an 10 Ausbildungstagen durchgeführt.

Abschnittssachbearbeiter Alois Schneider lobte den hohen Ausbildungsstand und dankte allen für ihre Einsatzbereitschaft.



Abschnittsfunkübung

Am 08. November nahmen 11 Mitglieder der FF Echtsenbach bei der Abschnittsfunkübung in Altpölla teil. Ausgearbeitet wurde diese von den Nachrichtensachbearbeitern des Unterabschnittes Altpölla. Geübt wurde das Funken in der Einsatzleitung, die Kartenkunde, Einsatzsofortmeldung und die richtige Handhabung der Digitalfunkgeräte.

Bei der Übungsnachbesprechung betonte ASB Markus Bichl, dass das Arbeiten mit Karte und Netzteil aufgrund der Nähe des Truppenübungsplatzes in unserem Feuerwehrabschnitt noch immer sehr wichtig ist.

Abschnittsausbildungstag—Inspektion

Am 12. Oktober nahm die FF- Echtsenbach mit 15 Kameraden und Vzbgm. Wolfgang Sinhuber am Abschnittsausbildungstag mit Inspektion in Steinbach (Übungsgelände Truppenübungsplatz) teil. Es waren verschiedene Übungsstationen zu bewältigen: Retten aus Höhen und Tiefen, das richtige Arbeiten mit den Atemschutzgeräten und dem Notrettungsset und der richtige Umgang mit gefährlichen Stoffen.

Während der eine Teil der FF Echtsenbach die Stationen bewältigte, war das Kommando und die Sachbearbeiter der FF sowie Vzbgm. Wolfgang Sinhuber zur Inspektion geladen. Hier wurden die Kassabücher, diverse Protokolle und heuer erstmals auch die Prüfkarteiblätter kontrolliert.





Brandeinsatzübung im Werk Hartl Haus

Übungsannahme war ein Brand im Heizkesselraum der Fernwärme wobei zwei Personen eingeschlossen waren.

Die Menschenrettung wurde von 2 Trupps mit schwerem Atemschutz durchgeführt. Gleichzeitig haben die Feuerwehrmänner mit der Absicherung der Nachbargebäude und der Brandbekämpfung begonnen. Zur Sicherung der Wasserversorgung wurde eine Zubringerleitung vom firmeneigenen Löschteich gelegt.

Bei der Übungsbesprechung bedankten sich seitens der Marktgemeinde Echtsenbach Bgm. Josef Baireder, für die Firma HARTL-HAUS BSB Franz Weber und der Fernwärme Hermann Engelmayer für die Übungsbereitschaft.



Für den Brandschutz im eigenen Heim sind neben einem funktionstüchtigen Feuerlöscher auch Rauchmelder von Vorteil. Leider gibt es in den NÖ Haushalten immer noch viel zu wenige davon.

Still und heimlich, aber absolut tödlich...

In Österreich sterben im Jahr 30 - 40 Menschen an den Folgen einer Rauchgasvergiftung nach einem Brand im privaten Bereich. 12 davon waren es in NÖ. "Besonders gefährlich sind die Gase beim Entstehungsbrand, also in den ersten Minuten, da reichen vier Atemzüge aus, und man ist bewusstlos".

Die zwei größten Irrtümer in Bezug auf Brände in den eigenen vier Wänden sind:

1. Bei mir brennt es nicht!

Die Anzahl der Elektrogeräte ist in den letzten Jahren rasant gestiegen; Fernseher, Computer, Kaffeemaschinen, Handys, unzählige Akkus und Ladegeräte, und vieles mehr. All diese Geräte können bei Fehlfunktionen, Defekten oder falscher Bedienung einen Brand auslösen.

2. Wenn es brennt, habe ich genug Zeit!

Im Vergleich zu früher befinden sich heute sehr viele leicht brennbare Materialien in den Wohnungen. Kurz nach Brandausbruch entstehen große Mengen an hoch giftigen Gasen. Statistiken belegen, dass durchschnittlich nur 4 Minuten zur Flucht bleiben. Beim Schlafen werden Hitze und Geruch zu spät wahrgenommen. Schon nach wenigen Minuten droht der Tod durch Rauchgase.

Rauchmelder sind kein Allheilmittel. Sie können keine Brände verhindern, aber Menschenleben durch Früherkennung retten. Nutzen Sie diese Chance!

Rauchmelderaktion des Landes NÖ: Rauchmelder um € 16,00. Infos unter www.noe.gv.at/rauchmelder

Für das kommende Weihnachtsfest möchte ich wieder darauf hinweisen, brennende Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen nie unbeaufsichtigt lassen und eventuelle Löschmittel bereitzuhalten!

Im Ernstfall den Notruf 122 wählen!

Zum Feuerwehrball am 05. Jänner 2014 möchte ich sie alle recht herzlich einladen!

Das Jahresende darf ich zum Anlass nehmen um mich bei der Marktgemeinde Echtsenbach, den Vereinen, Sponsoren und bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützungen zu bedanken. Ein herzlicher Dank gilt auch allen Feuerwehrmitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft.

Die Freiwillige Feuerwehr wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014

HBI Karl Holzmann
Kommandant



ÖKB Echsenbach Jahresbericht für das Vereinsjahr 2013

Das Vereinsjahr begann traditionell nach der Generalversammlung am 8. Dezember 2013. Auch heuer setzten wir wieder zahlreiche Aktivitäten. Es werden hier nur ein paar angeführt.

Fasching:

Am 19. Jänner fand unser Ball statt. Trotz des kurzen Faschings hatten wir heuer einen sehr guten Besuch. Die Band „Wolkenlos“ aus der Steiermark unterhielt die Gäste großartig. Die Eröffnung fand mit einem „Mambo“ statt. Unsere Tanzgruppe mit 12 Paaren begeisterte das Publikum.

Auch zum Faschingsumzug stellten wir einen Wagen mit 25 Teilnehmern unter dem Motto „Winterwies´n“



Zimmergewehrschießen:

Beim Zimmergewehrschießen am 19. und 20. Mai 2013 war es für die Jahreszeit zwar sehr kalt, trotzdem war die Veranstaltung gut besucht. Die Meisterschaft der Vereine der Gemeinde im Schießen, der nach unserem Ehrenmitglied benannte „Neuwirth-Cup“, bildete wieder den Höhepunkt. Den Wanderpokal gewann zum ersten Mal die katholische Jugend vor der Union Bushido und den Völkerballdamen.

ÖKB-Ausflug vom 4.-7. Juli 2013

Dieses Jahr ging es nach Polen. Es wurde die Stadt Krakau, Vernichtungslager Auschwitz, Salzbergwerk Wieliczka und Kloster Jasna Gora in Czenstochau besichtigt. Die 45 Teilnehmer/innen, welche teilweise auch vom Stadtverband Ailentsteig kamen, waren von der Reise begeistert.



Am 30. November 2013 wurde ein Christbaum beim Kriegerdenkmal aufgestellt. Gespendet wurde er von Kamerad Leopold Zlabinger aus Echsenbach. Die Aufstellung erfolgte mit dem Kran durch Kameraden Franz Wolf aus Haimschlag. Wir bedanken uns bei Beiden sehr herzlich.



Generalversammlung 8.12.2013:

Bei der Generalversammlung am 8. Dezember 2013 erfolgte unter Vorsitz des Präsidenten des NÖ Kameradschaftsbundes Brigadier iR Franz Teszar die turnusmäßige Neuwahl des Verbandsvorstandes. Er setzt sich nun wie folgt zusammen: Obmann Gerhard Schrefel, Obmann-Stv. Josef Schrefel, Andreas Polt, Hubert Nechwatal. Kassier Karl Pöltner, -Stv. Karl Höllriegl, Schriftführer Johann Ranftl, -Stv. Josef Zulus. Der Obmann Gerhard Schrefel wurde von Präsident Brig iR Franz Teszar und HBO Alfred Huber mit einer hohen Auszeichnung des ÖKB, dem Landesehrenkreuz in Gold mit Schwertern, für seine Verdienste ausgezeichnet.

Ankündigungen für 2014: ÖKB-Ball am 18. Jänner 2014

Die Kameraden bringen auch heuer wieder am 24.12.2013 zwischen 09.00-12.00 Uhr das Friedenslicht in jeden Haushalt. Bitte Kerzen bereit halten !

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr !



Sportunion Bushido

Karate – Kinderanfängerkurs – volle Trainingshalle!!

Der am Freitag, den 11. Oktober 2013 gestartete Karateanfängerkurs für Kinder und Jugendliche ließ die Kapazität der Volksschulturnhalle an ihre Grenzen stoßen. Die Trainer, allen voran Schüpany Martin (4.Dan) durften 35 Nachwuchskarateka sehr herzlich im Dojo (Trainingsraum) von Bushido begrüßen. Mittels spielerischen und theoretischen Einheiten wurden den Kids bereits ab der ersten Stunde einige Schläge und Tritte sowie der obligatorische Kampfschrei beigebracht. Bewegung und Sport in spielerischen Zügen erlernt und mittels ausgeklügelten Trainingsmethoden zu einem Bestandteil des Alltags gemacht, ist in unserer heutigen schnelllebigen Welt eine Kunst für sich.

Durch ständige Aus- und Weiterbildungen versuchen unsere Trainer sich selbst und andere immer wieder auf den neuesten wissenschaftlichen Stand der Bewegungslehre, Trainingslehre, Sportpsychologie, Physiologie, Anatomie uvm. zu bringen. So kann der Verein auf bereits fünf Übungsleiter aus den Bereichen Karate sowie Fitness- und Gesundheitssport sowie einen Lehrwart zurückgreifen. Dieses Know-how versuchen wir auch in Zukunft noch weiter auszubauen, um unseren Mitgliedern ein möglichst großes Spektrum an gesundheitsbewussten Bewegungen in vielen verschiedenen Lebenslagen mit auf ihren Weg geben zu können.



Neue Übungsleiter im Bereich Fitness- und Gesundheitssport: Drödthann Stephan und Pöll Alexandra (Bildmitte)

Mit sportlichen Grüßen



Schüpany Manuel
Präsident
SU Bushido Echsenbach

Gemeindebücherei

Ein schönes Buch ist wie ein Schmetterling! Leicht liegt es in der Hand, entführt uns von einer Blüte zur nächsten und lässt den Himmel ahnen...



Nutzen Sie die Weihnachtsfeiertage für ein paar gemütliche Stunden bei einem spannenden, interessanten Buch.

Wir haben für unsere Bücherei auch wieder neue Bücher angekauft, um immer wieder abwechslungsreichen Lesestoff für Altersklassen bieten zu können.

Wir würden uns über Ihren Besuch in der Bücherei sehr freuen.
Maria und Sonja





WOHN- und REIHENHAUSANLAGE in **ECHSENBACH**

**BAUEN +
WOHNEN**

N
IN NIEDERÖSTERREICH

Energiekennzahl: 20 kWh/m²a



Wohnhausanlage 6 MIETE mit Kaufoption

- ✓ ca. 51 m² und 82 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 3.600,-
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ Gemeinschaftsgarten
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung des Landes NÖ

Reihenhäuser MIETE mit Kaufoption

- ✓ ca. 98 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 5.900,-
- ✓ 2-geschoßige Ausführung mit Keller
- ✓ Terrasse und Garten auf der Südseite
- ✓ Pelletszentralheizung
- ✓ 2 PKW-Abstellplätze je Einheit
- ✓ Förderung des Landes NÖ

Energiekennzahl: 20 kWh/m²a



bezugsfertig

Energiekennzahl: VWH | ca. 45 kWh/m²a | WH 2 ca. 49 kWh/m²a



Wohnhausanlage 1 und 2 MIETE mit Kaufoption

- ✓ ca. 51 m² und 74 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 2.180,-
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ Förderung des Landes NÖ

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

02846 / 7015

wav@waldviertel-wohnen.at www.waldviertel-wohnen.at



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

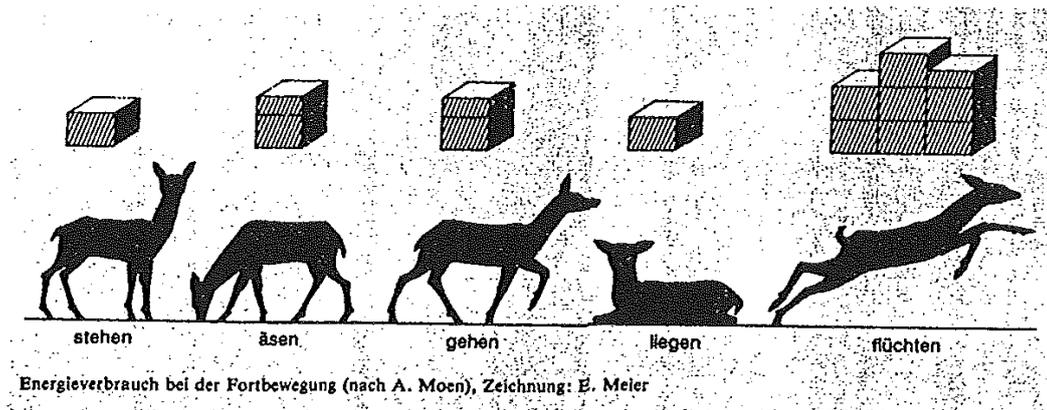


Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Der Winter hat uns und auch die Wildtiere . Er trifft die Jäger und das Wild nicht unvorbereitet, wir haben bereits mit der Fütterung begonnen. Das Wild soll die Fütterungen bei Eintritt der Notzeit schon kennen. Die Wildtiere richten ihren Energieverbrauch entsprechend der Witterung ein, das heißt, dass jede Störung und Beunruhigung nunmehr mehrfach zählt.

Zur Erinnerung zeigen wir eine Abbildung über den Energieverbrauch bei der Fortbewegung..



Wir bitten Sie daher, jede Beunruhigung zu unterlassen, insbesondere in der Nähe der Fütterungen. Benutzen Sie daher die Loipen, die mit viel Zeit und Mühe angelegt werden.

In letzter Zeit gab es sehr viele Wildunfälle - stellen Sie daher Ihre Fahrweise auf die winterlichen Bedingungen ein.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
Jagdgesellschaft Echtsenbach I
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter

Umwelttipp

Wir machen's einfach.

die NÖ
Umweltverbände



Bewusst Lebensmittel einkaufen

Sobald ein Feiertag vor der Türe steht bricht in manchen Haushalten die Hungersnot aus. Zumindest könnte man das meinen, wenn man in die Lebensmittelgeschäfte schaut. Schnell wird noch dort und da etwas aus dem Regal genommen und in den Einkaufswagen gelegt. Denn sicher ist sicher, wer weiß was alles passiert, wer noch aller auf Besuch kommt.

Nach den Feiertagen stellt man dann leider oft fest, dass einige der Lebensmittel abgelaufen oder verdorben sind - oder, dass niemand sie mehr essen mag. Diese werden dann im Abfall entsorgt. Bewertet man die entsorgten Lebensmittel mit aktuellen Supermarktpreisen, dann ergibt sich ein Wert von durchschnittlich 17,40 Euro mit dem jeder Haushalt im Monat seine Mülltonne "füttert". Über ein ganzes Jahr gerechnet, könnte sich so jeder Haushalt in Niederösterreich 200,- Euro sparen.

Eva Wohlmutth (Abfallberaterin)

Veranstaltungen Kleinregion ASTEG

Allentsteig

26. Dezember	Weihnachtsbuffet im Gasthaus Haider in Thaua
11. Jänner	Ball der FF Thaua im Gasthaus Haider in Thaua, Musik: lifestyle
22. Jänner	Vortrag von OA Dr. Gerhard Pöll: Abnutzung von Hüft- und Kniegelenk—operative Behandlungsmethoden, Landesklinikum Allentsteig, 18.30 Uhr
25. Jänner	Arbeiter-Dirndlball der SPÖ Allentsteig im Gasthaus Haider in Thaua, Musik: Trio Primavera
16. Februar	Kinderfaschingsball im Gasthaus Haider in Thaua, 14 Uhr
19. Februar	Vortrag von OA Dr. Stefan Ganser: Das Können der Anästhesie und Intensivmedizin— Fortschritt bei modernen Narkosemethoden, Landesklinikum Allentsteig, 18.30 Uhr
12. März	Vortrag von OÄ Dr. Gudrun Lechner: Osteoporose, Landesklinikum Allentsteig, 18.30 Uhr
15. März	Benefizkonzert des Hilfswerk Allentsteig, Gasthaus Haider in Thaua, 20 Uhr
16. April	Vortrag Prim. Dr. Peter Kellner: Geriatrie – Altersmedizin oder neue Möglichkeiten, Landesklinikum Allentsteig, 18.30 Uhr

Schwarzenau

11. Jänner	Sportlerball des ESV Schwarzenau, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 20 Uhr
13. Jänner	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr
18. Jänner	Kinderfasching im Pfarrsaal Großhaselbach, Beginn 14.30 Uhr
18. Jänner	Ball der FF Großhaselbach im Gasthaus Döllner, Beginn 20.15 Uhr
26. Jänner	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
8. Februar	Trachtenball der LJ Großhaselbach im Gasthaus Döllner, Beginn 20 Uhr
16. Februar	Kindermaskenball der Kinderfreunde Schwarzenau, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
17. Februar	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr
22. Februar	Crosslauf in der Brühl, Start 14.30 Uhr beim Badehaus
23. Februar	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
28. Februar	Bunter Abend der Kath. Jugend Großhaselbach im Pfarrsaal, Beginn 20 Uhr
1. März	Sportlerschnas des ESV Schwarzenau in der Kaminstube Hahnl, Beginn 20 Uhr
2. März	Wiederholung der Einakter der Kath. Jugend Großhaselbach im Pfarrsaal, Beginn 14.30 Uhr
3. März	Würstelparadies und Kaffeestube des Dorferneuerungsvereins in Großhaselbach, ab 11 Uhr
3. März	Barwaraball im Gasthaus Döllner am Abend
4. März	Kinderfaschingsparty ab 15 Uhr, Faschingskehrhaus am Abend in Kaminstube Hahnl
17. März	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 18 Uhr
24. März	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
27. März	Kabarett Gerry Seidl, Kaminstube Hahnl

Göpfritz/Wild

24. Dezember	Modelbahnhof Göpfritz/Wild von 10—12 Uhr und 13—16 Uhr im Sitzungssaal im Betrieb
26. Dezember	Dirndlball der Landjugend Göpfritz/Wild im Kulturstadl
18. Jänner	Ball der FF Merkenbrechts im Kulturstadl
25. Jänner	Ball der FF Göpfritz/Wild im Kulturstadl
15. Februar	Kindermaskenball im FF-Haus Breitenfeld, 14 Uhr
23. Februar	Kindermaskenball der SPÖ Göpfritz/Wild im Kulturstadl
1. März	Ball des Verschönerungs- und Fremdenverkehrsvereins Göpfritz



Cyber Security Challenge



Von 4. bis 7. November 2013 ging die Cyber Security Austria Challenge zum Zweiten mal über die Bühne. Heuer war auch der Echtsenbacher Mathias Schüpany mit am Start. Die Challenge wurde unter dem Motto „Du bist verboten gut? - Dann zeigs uns“ vom Abwehramt des Bundesheeres, vom Innenministerium, der „Cyber Security Austria“ und dem „Kuratorium Sicheres Österreich“ veran-

staltet. Die besten der rund 400 Teilnehmer nahmen anschließend an der Ausscheidung zum Finale teil, wo sich jeweils die besten zehn Studenten und Schüler qualifizierten. Im Finale traten je zwei Schüler- und Studententeams gegeneinander an. Die Sieger der "Cyber Security Challenge" formten das Team Österreich. Diese zehn Jugendlichen – darunter auch Mathias Schüpany - traten in einem elf Stündigen Wettkampf gegen das Team der Schweiz an. Beide Teams versuchten Codes zu entschlüsseln, Sicherheitslücken zu finden und mögliche Zugänge zu Mobiltelefonen und Tablets zu finden. Mit einer knappen Führung ging die Schweiz in den Abschlussbewerb, wo nicht nur die Lösungen der Aufgaben präsentiert wurden, sondern auch Maßnahmen zur Vermeidung eines unbefugten Zugriffes gezeigt werden mussten. Das Team Schweiz gewann letztlich mit einer knappen Führung.

staltet. Die besten der rund 400 Teilnehmer nahmen anschließend an der Ausscheidung zum Finale teil, wo sich jeweils die besten zehn Studenten und Schüler qualifizierten. Im Finale traten je zwei Schüler- und Studententeams gegeneinander an. Die Sieger der "Cyber Security Challenge" formten das Team Österreich. Diese zehn Jugendlichen – darunter auch Mathias Schüpany - traten in einem elf Stündigen Wettkampf gegen das Team der Schweiz an. Beide Teams versuchten Codes zu entschlüsseln, Sicherheitslücken zu finden und mögliche Zugänge zu Mobiltelefonen und Tablets zu finden. Mit einer knappen Führung ging die Schweiz in den Abschlussbewerb, wo nicht nur die Lösungen der Aufgaben präsentiert wurden, sondern auch Maßnahmen zur Vermeidung eines unbefugten Zugriffes gezeigt werden mussten. Das Team Schweiz gewann letztlich mit einer knappen Führung.

Wohnen im Waldviertel



Die alten Bilder des Waldviertels haben ausgedient.

65 Vertreter/innen aus dem Waldviertel packen's an! Wir sind davon überzeugt, dass die Region für viele Menschen das ideale Zuhause sein kann.



Im Rahmen des 9. Gemeindegworkshops in der Käsemacherwelt in Heidenreichstein zerrissen 65 Gemeindevertreter/innen des Waldviertels symbolisch die alten Bilder der Region und hielten stolz neue Bilder in die Höhe. Von unserer Gemeinde war AL Maria Kletzl mit dabei.

Das Bild des Waldviertels in den Köpfen der Menschen soll nicht mehr menschenleer, mystisch und ohne Zukunftschancen am Arbeitsmarkt sein. Die Region soll als l(i)ebenswerter Wohn- und Arbeitsstandort mit herausragender Lebensqualität wahr-

genommen werden, um den uns viele beneiden.

25 Jahre Fall des Eisernen Vorhanges. 25 Jahre Veränderungen im Waldviertel.

Das, was das Waldviertel ausmacht, muss noch viel besser und viel selbstbewusster kommuniziert werden. Das haben wir uns für das nächste Jahr vorgenommen. Nach dem Motto „Die alten Bilder haben ausgedient“ werden 2014 eine Reihe von Aktivitäten gesetzt, um dieses besondere Jahr für unsere Werbekampagne unter der Marke „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.“ zu nutzen.



**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag
1. Oktober bis 31. Dezember**

10. Geburtstag

Spitzer Jasmin, Echtsenbach
Stauber Nicole, Echtsenbach
Halmenschlager David, Wolfenstein
Scheibelberger Thomas, Echtsenbach
Simon Niklas, Gerweis

20. Geburtstag

Haider Matthias, Großkainraths
Marchsteiner Daniel, Echtsenbach
Troll Stefanie, Kleinpoppen
Katzinger Gerda, Echtsenbach

30. Geburtstag

Scharf Alexander, Echtsenbach
Marchsteiner Evelyne, Gerweis
Kerschbaum Roland, Echtsenbach

40. Geburtstag

Holzinger Reinhard, Echtsenbach
Weiß Christian, Großkainraths
Koppensteiner Gabriele, Echtsenbach
Schönauer Susanne, Echtsenbach

50. Geburtstag

Weixlbraun Leopoldine, Gerweis
Binder Leopold, Echtsenbach

Scharf Gudrun, Echtsenbach
Mickl Anna, Echtsenbach

60. Geburtstag

Schuhmeister Hermine, Wolfenstein
Dangl Maria, Echtsenbach
Straßer Anna Elisabeth, Gerweis
Dießner Franz, Rieweis
Poppinger Manfred, Echtsenbach

70. Geburtstag

Pfeiffer Franz, Großkainraths

80. Geburtstag

Schönauer Maria, Echtsenbach
Hahn Josef, Echtsenbach
Schuh Maria, Echtsenbach

85. Geburtstag

Kletzl Erich, Großkainraths

90. Geburtstag

Frangl Theresia,
Echtsenbach



Wir freuen uns über die Geburt von:

Zulus Helene, Echtsenbach
Graf Heidi, Echtsenbach

Wir müssen leider folgenden Todesfall verzeichnen:

Scheidl Johann, Großkainraths

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Baireder

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Bachzeile 4, Eigenvervielfältigung